



*Wagner in Hietzing, 1985* (Abb. rechts)  
aus der Serie »Wagner/Stifter  
(Mappe mit sieben Radierungen)  
Radierung, 18 x 16,1 auf 42 x 29,5 cm  
Inv. Nr.: Vc-639 4

Alfred Hrdlicka schuf vielbeachtete Zyklen und Zeichnungen u.a. zur Französischen Revolution, zu dem Serienmörder Fritz Haarmann und zu bekannten Künstlern. Die Radierungen entstanden parallel, als »Nebenproduktion«, zu den großen Zyklen der Handzeichnungen. Die vorliegende Mappe mit sieben Original-Radierungen erschien als Luxusausgabe zu dem Katalog: *Adalbert Stifter. Richard Wagner. Richard Stifter. Adalbert Wagner. Reaktionär und Revolutionär. MLO*

»Immer wieder lässt sich Hrdlicka auch durch Ideen von außen, durch Gespräche, durch Aufträge inspirieren. Eine solche Idee war der Zyklus über Richard Wagner und Adalbert Stifter. Während Richard Wagner Hrdlicka als Künstler, als extremer Mensch, als von allen Lagern Beanspruchter ein Begriff war [...], ist ihm Stifter völlig fremd, ja er bezeichnet [seine Landschaftsbeschreibungen] als [...] »völlig läppisch«, [...] und weiter:] Literatur, die nicht aus dem Inneren eines Menschen kommt, ist mir völlig unverständlich.«  
Zit. nach Lewin, S. 727